



Gemeinsam für ein gesundes Älterwerden **Auftaktveranstaltung im Land Brandenburg**

AG 1 Gesundheits- und Bewegungsförderung bei älteren Menschen

Kurzer Input / AK „Alter, Bewegung und Gesundheit“

Vorstellungsrunde der Teilnehmenden

Diskussion



Gemeinsam für ein gesundes Älterwerden **Auftaktveranstaltung im Land Brandenburg**

AG 1 Gesundheits- und Bewegungsförderung bei älteren Menschen

Arbeitskreis „Alter, Bewegung und Gesundheit“

- Hintergrund
- Bisherige Meilensteine
- Akteure im Arbeitskreis
- Bisherige Themenwünsche



Strukturen:

Zentrum für Bewegungsförderung Berlin-Brandenburg

Bundesministerium für Gesundheit



Nationaler Aktionsplan

„IN FORM –
Deutschland Initiative für gesunde
Ernährung und mehr Bewegung“



Ziel:

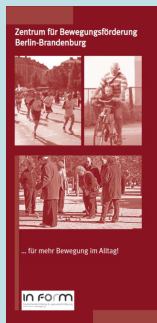
- Ernährungs- und Bewegungsverhalten nachhaltig verbessern

Auftrag

Zentrum für Bewegungsförderung
Berlin-Brandenburg

- BRANDENBURG -

in Trägerschaft von:
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft für
Gesundheitsförderung





Ziele des Zentrums |

- Zusammenarbeit und Kooperationen zwischen Anbietern und Akteuren stärken
- gute Praxis sichtbar machen

Maßnahmen |

- Situationsanalyse Bewegungsförderung im Alter
- Handreichung für Akteure und Interessenten
- Fachtagungen und Workshops
- Modellhafte Kooperation mit Kommunen
- **Arbeitskreis „Altern, Bewegung und Gesundheit“ in Brandenburg**





...erstes Treffen des Arbeitskreises am 03.03.2010

Tagesordnung | u.a.

- **Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Klärung der Bedarfssituation**
 - Welchen Bezug habe ich zum Thema „Altern und Gesundheit“ bzw. Bewegungsförderung bei älteren Menschen?
 - Warum bin ich hier / Motivation zur Teilnahme?
 - Welche Erwartungen habe ich an den Arbeitskreis?
 - Gibt es aus meiner Sicht einen Vernetzungsbedarf?

- **Gemeinsame Verständigung über Organisation, Ziele und Arbeitsschwerpunkte des Arbeitskreises**
 - Wie oft trifft sich der Arbeitskreis?
 - Soll der Arbeitskreis offen oder geschlossen gestaltet werden?
 - Wer übernimmt die organisatorische Verantwortung?
 - Welche gemeinsamen Ziele können formuliert werden?
 - Welche Schwerpunkte könnten/sollten im Arbeitskreis fokussiert werden?
 - Welche Akteure fehlen noch?





...seitdem insgesamt sieben Treffen des Arbeitskreises

Themen | u.a.

Bedarfsermittlung

- Beiträge zur Fragestellung des Bedarfs von Bewegungs- und Gesundheitsförderung bei älteren Menschen
- Diskussion

Vernetzung im ländlichen Raum

- Thematische Einführung / Auseinandersetzung
- Beispiele guter Praxis
- Diskussion

BZgA-Regionalkonferenz „Hier werd´ ich alt, hier kann ich bleiben! Gesund und aktiv älter werden in ländlichen Lebensräumen.“

- Themenfindung und Abstimmung

Eingliederung des Arbeitskreises in das Bündnis Gesund Älter werden in Brandenburg





(aktive) Mitglieder im Arbeitskreis

- Brandenburgischer Präventions- und Rehabilitationssportverein e.V.
- Brandenburgischer Volkshochschulverband e.V.
- Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.
- IKK Brandenburg & Berlin
- Kreissportbund Märkisch-Oderland e.V. (KSB MOL e.V.)
- Landessportbund Brandenburg e.V.
- Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie (Seniorenpolitik)
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ)
- Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MUGV)
- Schickes Altern Potsdam
- Seniorenbeirat im Landkreis Oberhavel,
- Universität Potsdam (Department: Sport- und Gesundheitswissenschaften),
- Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.,



Gesammelte Themenwünsche seitens der Akteure

- **Sozial benachteiligte ältere Menschen**

Welche Bedarfe und Bedürfnisse hat die Gruppe der älteren sozial benachteiligten Menschen? Wie spricht man diese Gruppe an? Welche Einstiegsbarrieren sind vorhanden? Wie können diese abgebaut werden?

- **Aufsuchende Angebote**

Welche Überlegungen gibt es hierzu bzw. im Zusammenhang mit dem ländlichen Raum? Wie müssen aufsuchende Angebote gerade im ländlichen Raum strukturiert sein? Wie können ältere Menschen zur Teilnahme an Bewegungsangeboten motiviert/gewonnen werden?

- **Stärkung der Selbstorganisation der Seniorinnen und Senioren**

Wie können Ältere zur Selbstorganisation motiviert werden? Welche Voraussetzungen sind notwendig? Welche Praxisbeispiele dienen als gute Modelle?





Weitere Themen

- **Datenbanken für Modelle guter Praxis im Seniorensportbereich**
Inwieweit gibt es Verknüpfungen zu bestehenden Datenbanken?
Wie kann die Zusammenarbeit mit Anbietern bestehender Datenbanken optimiert werden?
- **Netzwerkbildung im ländlichen Raum**
Welche Akteure arbeiten mit älteren Menschen? Wie können Angebote durch Kooperationen optimiert werden?
- **Qualifizierung von Fachpersonal**
- **Lebensräume von älteren Menschen**
Spezifischere Befragung der Anbieter von Bewegungsangeboten
Zielformulierung im Sinne der Seniorenpolitischen Leitlinien
- **Altersbilder**
- **Abbildung [Graphik/Schaubild/] des Themas auf unterschiedlichen Ebenen (Sportvereine, Seniorenvertretungen, Regionale- und Landesebene etc.).**
- **Bericht zum Projekt SILQUA**
- **Bericht zum Mehrgenerationenhaus in Oberkrämer**





Fragen für die Diskussion:

- Welche Handlungsfelder / Themen sind aus Ihrer Sicht prioritär?
- Wo liegen aus Ihrer Sicht Herausforderungen und/oder Probleme?



- **Vielen Dank!** -

- Kontakt:

Gesundheit Berlin-Brandenburg, Behlertstr. 3a, Haus H2, 14467 Potsdam

Annett Schmok, schmok@gesundheitbb.de, Fon: 0331/ 88 76 20 13

Marisa Elle, elle@gesundheitbb.de, Fon: 0331/ 88 76 20 15